

Unternehmen können sich mit ihren Innovationen bewerben

WPO-Impuls geht bereits in die vierte Runde: Am 5. September krönt WPO wiederum im CUBIC der Firma Bühler die beste Innovation der Region. Thurgauer und St.Galler Firmen und Gemeinden aus dem WPO-Perimeter können sich ab sofort mit ihrer Innovation bewerben.

Region – «Wir haben den Austausch mit den vielen jungen Leuten am WPO-Impuls sehr genossen. Die Feedbacks, die wir zu unseren Produkten erhalten haben, sind enorm wertvoll für uns», fasst Carsten Petry von Circular Food Solutions zusammen. Sein Unternehmen überzeugte mit einer pflanzenbasierten Fleischalternative aus Biertreber am meisten und gewann beim letztjährigen WPO-Impuls den Titel «Beste Innovation der Region». Doch auch die anderen Unternehmen, die beim mehrheitlich jungen Publikum um den Titel kämpften, äusserten sich sehr positiv über die Stimmung und den Nutzen des Events.

Jetzt bewerben

WPO-Impuls hat sich mittlerweile zu einem fixen Jahreshighlight in unserer Region entwickelt und stellt immer wieder die Innovationskraft der Wirtschaftsregion zwischen Winterthur und St.Gallen unter Beweis. Am 5. September wird die Veranstaltung bereits zum viertel Mal durchgeführt. Ab sofort und bis am 26. Mai können sich Unternehmen aus der WPO-Region



Wer gewinnt WPO-Impuls 2024?

(Hinterthurgau, unteres Toggenburg, Wil, Uzwil) wieder online anmelden, um am Anlass eine Innovation zu präsentieren: <https://wirtschaftsportalost.ch/aktuell/wpoinpuls2024/>.

Seiner Innovation eine Plattform geben

Die Innovationen können verschiedenster Natur sein: Von speziellen Verfahren über einzigartige

Dienstleistungen bis hin zu Produkt- oder Prozessinnovationen ist bei WPO-Impuls alles willkommen. Bei der Anmeldung der Firmen entscheidet nicht das Kriterium «de Gschneller», sondern WPO trifft aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen die Auswahl der Teilnehmenden. Dabei achtet WPO darauf, dass ein guter Mix aus vertretenen Unternehmen, Branchen und Innovationsarten entsteht – auch hinsichtlich der geografischen Verteilung. Eine Mitgliedschaft bei WPO ist keine Voraussetzung: Entweder hat das Unternehmen den Firmensitz in einer der 22 WPO-Mitgliedsgemeinden oder ist selbst direktes Mitglied von WPO.

Wiederum ein junges Zielpublikum

Auch beim vierten WPO-Impuls soll jüngeren Fachkräften und Studierenden die Innovationskraft unserer Region vor Augen geführt und der Austausch mit Unternehmen gefördert werden. Daher sind unter 40-jährige die Hauptzielgruppe des Anlasses.

Robert Stadler ■

Was ist WPO-Impuls?

Regionale Unternehmen treffen auf Nachwuchskräfte und Studierende aus der Region. Die Unternehmen präsentieren den Teilnehmenden eine Innovation möglichst erlebnisorientiert an sogenannten Innovation Islands. Die Nachwuchskräfte können mit den Unternehmen diskutieren, fachsimpeln und netzwerken. Am Ende wählen die Nachwuchskräfte in einer Live-Abstimmung die beste Innovation der Region. Der Event geht im CUBIC Innovation Campus der Firma Bühler, Branding-Partnerin von WPO, über die Bühne.

WPO-Mitgliedsgemeinden sind: Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Jonschwil, Kirchberg, Lommis, Lütisburg, Münchwilen, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Rickenbach, Sirnach, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wängi, Stadt Wil, Wilen, Zuzwil.